



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

in der vergangenen Woche ist der Landtag zu seiner letzten Sitzung vor den Herbstferien zusammengekommen. In diesem Newsletter finden Sie eine Auswahl von Themen, die wir im Plenum auf den Weg gebracht haben. Alle inhaltlichen Debatten rückten

jedoch angesichts des schrecklichen antisemitischen Anschlags in Halle zunächst in den Hintergrund. Die Plenarsitzung begann mit einer Schweigeminute. Mein vollstes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer und der Verletzten. Landtagspräsident André Kuper (CDU) sagte an die Adresse jüdischer Gäste auf der Zuschauertribüne, dass man sie nicht alleine und im Stich lasse. Für mich ist klar: Jüdisches Leben gehört zu unserer Gesellschaft. Synagogen und andere jüdische Einrichtungen müssen wir schützen. Und vor allem müssen wir uns weiterhin lautstark und gut sichtbar gegen jeglichen Antisemitismus zur Wehr setzen.

Herzlichst

Ihr

Fabian Schrupf MdL

## Bibliotheken als Begegnungsort attraktiver machen

Durch das am Mittwoch im Landtag mit den Stimmen der NRW-Koalition verabschiedete Bibliotheksstärkungsgesetz werden öffentliche Bibliotheken auch rechtlich als Orte der Kultur behandelt und gestärkt. Dabei wird ihnen eine wichtige Rolle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, besonders im ländlichen Raum, zugeschrieben, welche sie zu öffentlichen Wohnzimmern macht. Dadurch können sie in Zukunft durch das Land zusätzliche Förderungen erhalten.

**Darüber hinaus wird den Bibliotheken durch das Gesetz die Möglichkeit eröffnet, auch an Sonn- und Feiertagen zu öffnen.**

Der Essener Landtagsabgeordnete Fabian Schrupf begrüßt die Neuerung:

„Mit dem Bibliotheksstärkungsgesetz helfen wir Bibliotheken in unserem Land auf ihrem Weg, ein attraktiver und generationenübergreifender

Begegnungsort zu werden. Denn es ist wichtig, dass sie dann öffnen können, wenn die Menschen Zeit haben: am Sonntag. Gerade berufstätige Eltern bekommen so die Chance, gemeinsam mit ihren Kindern die Bibliotheken ihrer Stadt oder Gemeinde zu besuchen.“



Foto: Zentralbibliothek Essen | Elke Brochhagen Stadtbildstelle Essen

## Bodycams dauerhaft einführen

Durch das siebte Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen wird die bisherige Befristung des Einsatzes von Bodycams bis zum Ende des Jahres aufgehoben.

Durch den Einsatz der Kameras bei Einsätzen können Gewaltdelikte gegenüber Polizeibeamtinnen und -beamten zukünftig schneller aufgeklärt und verringert werden. In den letzten Jahren hat die Anzahl dieser Delikte stetig zugenommen und im Jahr 2018 die besorgniserregende Anzahl von 9.308 Fällen erreicht. Aufgrund dessen sieht die NRW-Koalition sich dazu verpflichtet, auch diejenigen in unserer Gesellschaft zu schützen, die sonst immer für unseren eigenen Schutz sorgen. Die Landesregierung ist sich sicher, dass dies mit dem Einsatz der Bodycams gelingen wird.

## Jugendkriminalität weiter bekämpfen

CDU und FDP setzen sich für eine effektive Bekämpfung von Jugendkriminalität in Nordrhein-Westfalen ein. Damit die NRW-Koalition weiterhin erfolgreich dafür sorgen kann, dass sich jeder Bürger zu jeder Zeit sicher fühlen kann, wurde die Landesregierung durch die Fraktionen gebeten, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um kriminelle Karrieren von Jugendlichen zu verhindern oder zumindest frühzeitig zu beenden.

**Fabian Schruppf MdL erklärt dazu:** „Die Jugendkriminalität in Nordrhein-Westfalen sinkt. Das ist eine gute Entwicklung und zeigt die Wirksamkeit der Null-Toleranz-Strategie der NRW-Koalition. Wir setzen im Bereich der Jugendkriminalität auf eine gute Präventionsarbeit, aber gleichermaßen auch auf die Einhaltung und zeitnahe Anwendung von Gesetzen. Dadurch stärken wir nicht nur das Vertrauen der Menschen in den Rechtsstaat, sondern machen Nordrhein-Westfalen Stück für Stück sicherer.“



## Neue Streifenwagen für die Polizei

In der vergangenen Woche wurden die neuen Streifenwagen unserer Polizei NRW vor dem Landtag präsentiert. Gemeinsam mit Innenminister Herbert Reul konnte sich Fabian Schruppf MdL von den Vorzügen - und insbesondere der Geräumigkeit - der neuen Wagen (Ford S-Max und Mercedes Vito, produziert in NRW) überzeugen.

„Toll, dass bei der Entscheidung über die neuen Fahrzeugtypen unsere Polizistinnen und Polizisten stark eingebunden waren. Schließlich betrifft diese Auswahl ihren täglichen Arbeitsplatz“, so der Essener Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf. Kriterien dabei waren unter anderem Sitzbreite, Ablagemöglichkeiten, Platzangebot im Fond und Fahrverhalten.

Die Erneuerung der Flotte mit 2.200 Fahrzeugen soll bis 2021 vollzogen sein und rund 116 Millionen Euro kosten, teilte das Innenministerium mit. Noch in diesem Jahr würden rund 500 neue Fahrzeuge erwartet.



## Denkmaltour

### Familienbetriebe Land und Forst

Was ist eigentlich ein Gartendenkmal und wie kann man mit einer alten Mühle regenerative Energie gewinnen? Diesen und anderen Fragen ist der Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf bei der Denkmaltour mit Familienbetriebe Land und Forst e.V. nachgegangen.

An der Grenze zwischen Erkrath und dem Düsseldorfer Stadtteil Unterbach steht Haus Unterbach, eine Wasserburg, deren Wurzeln wohl in der Zeit der Karolinger liegen (8. bis 10. Jahrhundert). Die Niederungsburg mit Rundturm, Torturm, Gerichtsturm und Herrenhaus wurde vermutlich zum Schutz gegen die Ungarn errichtet. Der Gartenarchitekt Maximilian Friedrich Weyhe (1755-1886), der auch den Hofgarten in Düsseldorf entwarf, war der Planer der Parkanlage um Haus Unterbach. Der 4ha große Landschaftsgarten wurde 1830 angelegt. „Neben Baudenkmalern wollen wir auch historische Gärten als kulturelles Erbe erhalten. Das Land NRW stellt dazu entsprechende Fördermittel bereit“, so Fabian Schruppf MdL.



V.l.n.r.: Reinhart Zech (Besitzer von Haus Unterbach), Svenja Beckmann (Geschäftsführerin FaLF-Landesverband NRW), Fabian Schruppf MdL, Max Freiherr von Elverfeldt (Vorsitzender des FaLF-Bundesverbandes)



### „Nur ein breites Angebot schützt vor hohen Mieten“

Über „Vergesellschaftung, Landesmietendeckel, Grundsteueröffnungsklausel und was noch?“, hat der Sprecher für Bauen und Wohnen der CDU-Landtagsfraktion, Fabian Schruppf, beim Verbandstag des VdW Rheinland Westfalen diskutiert. „Dabei ist klar geworden, dass uns Ideen aus der sozialistischen Mottenkiste - wie in Berlin - sicher nicht weiterbringen. Als NRW-Koalition setzen wir weiter auf die Förderung des Wohnungsbaus in allen Segmenten. Denn ein breites Angebot schützt am besten vor hohen Mieten!“





### 25 Jahre Förderverein Wildgatter Heissiwald e.V.

Am 29. Juni 1994 war die Geburtsstunde des Fördervereins Wildgatter - Essen Heissiwald e. V. 30 Jahre zuvor wurde das Wildgehege an sich ins Leben gerufen und ist bis heute ein besonderes Ausflugsziel für die ganze Familie zu jeder Jahreszeit.

Aktuell leben in dem 6 ha großen Areal 6 – 8 Stück Rotwild und 6 – 8 Stücke Damwild mit Kälbern. 6 Wildschweine (Schwarzwild) mit jährlich ca. 6-15 Frischlingen sowie 6 – 9 Mufflons (Wildschafe) mit ihren Lämmern. Das Wildgehege gehört zu den schönsten und beliebtesten Naherholungsgebieten in Essen und wird jährlich von etwa 40.000 Menschen besucht. Da 1994 keine öffentlichen Mittel mehr zur Verfügung standen, verdankt das Wildgatter seinen Erhalt dem 1994 gegründeten Förderverein Wildgatter Essen Heissiwald e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sicherzustellen.

Auch der Essener Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf freute sich über das Jubiläum: „Ein Vierteljahrhundert Förderverein Wildgatter-Essen Heissiwald e.V. - herzlichen Dank an den Verein und seine vielen Unterstützer, die mit viel ehrenamtlichen Engagement das Wildgatter Essen Heissiwald vor der Schließung bewahrt haben und seit nunmehr 25 Jahren uns Stadtkindern unser heimisches Wild näher bringen!“

### Unterstützung für Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“

Der Essener Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf besuchte die Kindernotaufnahme des Deutschen Kinderschutzbundes „Kleine Spatzen“. Gemeinsam mit dem familienpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Jens Kamieth MdL informierte er sich vor Ort über die Arbeit des multiprofessionellen Teams. Fachbereichsleiter Marcel Schulz gab einen Einblick in die täglichen Herausforderungen, Zielsetzungen der Einrichtung und rechtliche Rahmenbedingungen. „Uns ist es ein großes Anliegen, diese wichtige Arbeit sowohl auf kommunaler Ebene als auch im Rahmen der Landespolitik bestmöglich zu unterstützen,“ so Fabian Schruppf MdL. Bereits seit über 30 Jahren gibt es beim Essener Kinderschutzbund die Kindernotaufnahme „Spatzennest“, in der zeitgleich 14 Kinder betreut werden können. Doch diese Kapazitäten reichten lang nicht aus, um den vielen schutzsuchenden

Kindern gerecht zu werden. Jährlich mussten knapp 200 Anfragen nach Schutz und Aufnahme abgelehnt werden, da freie Plätze fehlten. Daher begann der Kinderschutzbund Essen Anfang des Jahres 2016 mit dem Bau der Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“ in Essen Borbeck, die im Februar 2017 den Betrieb aufgenommen hat. Sie bietet Platz für 13 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren.



Foto: Außengelände der Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“ | DKSB

## 20 Jahre Verantwortung für Essen

20 Jahre Verantwortung für Essen - unter diesem Motto hatte die CDU-Fraktion Essen in den Ratssaal eingeladen. Der ehemalige Stadtdirektor Christian Hülsmann skizzierte mit einem anschaulichen Vortrag den Weg zum Wahlerfolg am 13. September 1999 und wie es danach weiterging. Oberbürgermeister Thomas Kufen berichtete über das, was er und die CDU bereits umgesetzt haben und gab einen Ausblick.



## KONTAKT



Mein Team in Düsseldorf und Essen (v.L.):

Carlotta Drees, Daniel Fockenberg, Anna Krapohl, Charlotte Neuheuser, Britta Kremer

### BÜRO DÜSSELDORF

Fabian Schrumpf MdL  
 Platz des Landtags 1  
 40221 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 884 2727  
 Fax: 0211 884 3030

### BÜRO ESSEN

Fabian Schrumpf MdL  
 Blücherstraße 1  
 45141 Essen  
 Tel.: 0201 247 3228  
 Fax: 0201 247 3299

Email: [fabian.schrumpf@landtag.nrw.de](mailto:fabian.schrumpf@landtag.nrw.de)

Web: [www.fabian-schrumpf.de](http://www.fabian-schrumpf.de)

Facebook: [www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl](https://www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl)